

Der 2. Tag nach der Op

Sie werden weiterhin die Thromboseprophylaxen durchführen und mobilisiert. Der Verband wird gewechselt und die während der OP eingelegten kleinen Schläuche für den Ablauf von sich ansammelnder Gewebsflüssigkeit werden heute entfernt.

Der 3.- 10.Tag nach der Op

An den folgenden Tagen steht die aktive Mobilisation im Vordergrund. Die Physiotherapeuten üben das Gehen und Treppensteigen mit Ihnen. Über den Termin für die Anschlussheilbehandlung (Kur) wird man Sie informieren. Die Wundklammern werden am Entlassungstag (10.d) entfernt. An diesem Tag werden auch eine Abschlussuntersuchung und ein Entlassungsgespräch mit dem Arzt stattfinden. Sie erhalten einen Entlassungsbrief für den weiterbehandelnden Arzt.

Sollte der Verlauf der Heilung nicht dem vorgesehenen Behandlungsplan entsprechen, so ist eine Abweichung von diesem möglich und notwendig. Der behandelnde Arzt wird das weitere Vorgehen dann mit Ihnen besprechen.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle Genesung und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus!

Für Anregungen zu Verbesserungen sind wir Ihnen dankbar.

Ihr Behandlungsteam

Patienteninformation

Weißeritztal- Kliniken GmbH
Klinik für Unfallchirurgie
Chefarzt Dr. med. L. Thomaschewski
Bürgerstraße 7
01705 Freital
Telefon: 0351/ 646 6303
Fax: 0351/ 646 6333
thoma.unfch@weisseritztal-kliniken.de

geplante Operation:

Ersatz des Hüftgelenkes

Folgende Termine sind für Sie vorgesehen:

	Datum	Zeit	Ort
Vorunter- suchungen:Uhr	<input type="checkbox"/> Krankenhaus Freital <input type="checkbox"/> Krankenhaus Dippoldiswalde Notfallambulanz/ Chirurgische Aufnahme
	Bitte melden Sie sich eine halbe Stunde vor dem Termin der Voruntersuchungen in der Patientenaufnahme an.		
Stationäre Aufnahme: Uhr	Krankenhaus Freital Patientenaufnahme
OP- Termin:			

Bei Rückfragen oder Verhinderung sind unsere Mitarbeiter unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Krankenhaus Freital - chir. Aufnahme: 0351/ 646 6323 (8-14 Uhr)
oder Notfallambulanz: 0351/ 646 6297 (ab 14 Uhr)

Krankenhaus Dippoldiswalde -Notfallambulanz: 03504/ 632 5290

Um Ihnen die Vorbereitung zur Aufnahme in das Krankenhaus zu erleichtern, erhalten Sie hierdurch einige **wichtige Informationen**.

Von Ihrem Hausarzt benötigen wir:

- einen Einweisungsschein
- wenn vorhanden und nicht älter als ½ Jahr Befunde von folgenden Untersuchungen: Ekg, Labor, Röntgen

Information an den Hausarzt

Folgende Medikamente sind vor der Operation abzusetzen:

- Falithrom**
- ASS - 7 Tage vor Operation**
- und** **bei geplanter Eigenblutspende 3 Tage vor dem Termin zur Eigenblutspende**
- Metforminpräparate- 48 h vor Operation**

Die Absetzung oder Umsetzung der Medikamente wird Ihr Hausarzt mit Ihnen besprechen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, das Rauchen sowie das Trinken alkoholischer Getränke ab sofort zu unterlassen.

Bitte bringen Sie am Tag ihrer Aufnahme Folgendes mit:

- Versichertenkarte/ Personalausweis
- Nothilfepass mit Blutgruppenbestimmung (sofern vorhanden)
- Allergiepass (sofern vorhanden)
- eine Auflistung der Medikamente, welche Sie z.Zt. einnehmen
- evtl. Befunde, welche noch ausstanden

Um eine medikamentöse Versorgungslücke zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Medikamente für die ersten 3 Tage mitzubringen. Die Medikamente werden, wenn nötig, nachbestellt und Ihnen umgehend ersetzt.

Für Ihren persönlichen Bedarf benötigen Sie folgende Dinge:

- Wäsche, Nachtwäsche, Bademantel, Handtücher
- Waschtasche mit Dingen des persönlichen Bedarfs
- bequeme Kleidung/ evtl. Jogginganzug
- Brillenetui / Behälter für Zahnprothesen und Kontaktlinsen
- **trittsichere**, bequeme Schuhe / wenn vorhanden- Unterarmstützen
- Badebekleidung (für Bewegungsbad)

Wir bitten Sie, größere Geldbeträge, Wertsachen u. Schmuck zu Hause zu lassen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Wertgegenstände gegen Quittung an der Rezeption zu hinterlegen. Das Krankenhaus übernimmt für verloren gegangene Wertsachen keine Haftung.

Vorbereitungstag

Melden Sie sich bitte in der Patientenaufnahme (neben Rezeption) an. Gehen Sie dann zur Notfallambulanz/ chir. Aufnahme. Hier werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt und Aufklärungsgespräche zur Operation und Narkose mit den Ärzten stattfinden. Planen Sie dafür bitte 3-4 Stunden Zeit ein und bringen Sie sich einen kleinen Imbiss mit.

Der Aufnahmetag

Bitte melden Sie sich an der Rezeption des Krankenhauses. Dort erfahren Sie die aufnehmende Station. Im Anschluss erfolgen die Anmeldung in der Patientenverwaltung und der Kauf der Telefonkarte (wenn gewünscht). Nach Aufnahme auf der Station wird zw. 14.30 und 15.00 Uhr durch die Physiotherapie eine Gehschule mit Unterarmstützen durchgeführt. Bitte halten Sie sich dafür bereit. Am Abend vor der Op nehmen Sie bitte nur leichte Kost zu sich. Bis Mitternacht können Sie noch trinken, danach müssen Sie nüchtern bleiben.

Bitte führen Sie abends eine gründliche Körperpflege durch und entfernen Sie gegebenenfalls auch den Nagellack (nötig wegen Überwachung während und nach der Operation) und Piercings.

Sie erhalten am Abend ein Beruhigungsmedikament.

Der Operationstag

Am Morgen werden Sie auf die Operation vorbereitet. Sie erhalten nochmals ein Beruhigungsmedikament.

Nach der Operation werden Sie auf die IC-Station (Überwachungsstation) verlegt. Sie erhalten Schmerzmedikamente sowie tägl. eine Anti-Thrombose-Injektion.

Sie können ab 6 Stunden nach der Operation beliebig viel Tee trinken und abends leichte Kost zu sich nehmen.

Der 1. Tag nach der Op

Sofern alle Befunde unauffällig sind, werden Sie wieder auf Station verlegt.

An diesem Tag werden Sie bereits mit Hilfe der Physiotherapie Bewegungsübungen durchführen und aufstehen. Sie erhalten Vollkost. Ihre Medikamente sowie Schmerzmedikamente werden Ihnen täglich verabreicht. Ein Sozialdienstmitarbeiter wird mit Ihnen über eine Anschlussheilbehandlung sprechen und den Antrag stellen.